
Medienmitteilung

Claude Nicollier zu Gast beim Swiss Propulsion Laboratory (SPL)

Langenthal, November 2007. Swiss Propulsion Laboratory (SPL) erhielt am 16. November Besuch des Schweizer Astronauten Dr. Claude Nicollier. SPL vermittelte einen Überblick über die Testanlagen und die laufenden Projekte, wie das "Project Enterprise". Abschliessend wurde über eine weitere Zusammenarbeit gesprochen.

Claude Nicollier stand nach dem Besuch beim SPL auf der Bühne des vollen Stadttheater Langenthals. Die Generalagentur der Mobiliar in Langenthal hatte zum Kundenanlass geladen. Nicollier eröffnete seinen Vortrag "Risiko und Sicherheit in der bemannten Raumfahrt" mit dem Hinweis, dass er soeben das Swiss Propulsion Laboratory habe besuchen dürfen. Es würde, so Nicollier weiter, hier in Langenthal komplexe wissenschaftliche Arbeit beim Bau von Raketentriebwerken geleistet.

Eine kurze Einführung im Showroom, wo Triebwerk neben Triebwerk steht, die Demonstration des 100 Tonnen schweren Prüfstands, ein Film mit mehreren Triebwerkstests, konnten Nicollier also überzeugen.

Abschliessend wurde über die wichtigsten Projekte gesprochen. Wie beispielsweise das "Project Enterprise", welches den Weltraum für Jedermann und Jederfrau zugänglich machen soll. Ein von SPL mit Raketentriebwerken ausgestattetes Fluggerät soll einen Piloten und drei Passagiere für kurze Zeit ins All, also auf über 100 km Höhe, befördern. Aus Nicolliers Sicht erscheint dieses, vom TALIS Institut in Deutschland geleitete, Projekt technisch realistischer und vernünftiger, als manche Projekte der Konkurrenz. Statt direkt ein revolutionäres Fluggerät zu entwickeln, werden nämlich drei Prototypen entwickelt, wovon jeder komplexer und leistungsfähiger als sein Vorgänger sein wird. Der erste Prototyp "Black Sky" – ein mit einem Raketentriebwerk modifiziertes Propellerflugzeug – soll bereits 2009 einsatzbereit sein. Erste zahlende Gäste könnten damit bis in die Stratosphäre, also 25 km Höhe, geflogen werden.

SPL und Nicollier haben beschlossen, den Kontakt weiter zu führen. Claude Nicollier unterrichtet als Professor am Space Center – ein Ausbildungsbereich der ETH Lausanne. SPL könnte mit Know-how und Hardware zur Seite stehen. Ein Treffen mit Direktor Dr. Maurice Borgeaud des Space Centers findet bereits am 6. Dezember statt. Zudem wird Nicollier SPL und das "Project Enterprise" im Speziellen bei der Investorensuche unterstützen. Eine engere Zusammenarbeit in diesem Projekt ist für beide Seiten ebenfalls vorstellbar.



Von links nach rechts: H. U. Ammann, Marcel Hummel (ARO TECHNOLOGIES), C. Nicollier, A. Mettauer, H. P. Wyss; vordere Reihe: P. Frei, B. Berger



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

H. U. Ammann, Leiter SPL, Tel. 062 916 10 30, huammann@aro.ch oder
A. Mettauer, PR-Berater, Tel. 078 605 82 83, adrian.mettauer@spl.ch

Info-E-Mail: info@spl.ch
Homepage: www.spl.ch
Fax 062 916 10 35

Beilagen

- Beilage 1: Factsheet, Swiss Propulsion Laboratory SPL
- Beilage 2: Basisdossier, Swiss Propulsion Laboratory (SPL) im Detail
- Beilage 3: Reprofähigen Fotos und Illustrationen
- Lebenslauf H. U. Ammann, Leiter SPL